

Infotext XYZ-Analyse

Die XYZ-Analyse nimmt wie die ABC-Analyse eine Klassifizierung der Materialien vor. Während bei der ABC-Analyse eine Klassifizierung nach dem Wert vornimmt, klassifiziert die XYZ-Analyse nach der Vorhersagbarkeit des Verbrauchs.

X-Material	gleichmäßiger Verbrauch	Materialbedarf gut planbar
Y-Material	schwankender Verbrauch	mittlere Planbarkeit des Bedarfs
Z-Material	unregelmäßiger Verbrauch	Bedarfsentwicklung kaum planbar

Kombination der ABC-Analyse mit der XYZ-Analyse

Die XYZ-Analyse lässt sich mit der ABC-Analyse kombinieren und dadurch die Materialplanung weiter verbessern. Man erhält eine Matrix mit 9 Feldern:

	A-Material	B-Material	C-Material
X-Material	hoher Wert, gleichmäßiger Verbrauch	mittlerer Wert, gleichmäßiger Verbrauch	geringer Wert, gleichmäßiger Verbrauch
Y-Material	hoher Wert, schwankender Verbrauch	mittlerer Wert, schwankender Verbrauch	geringer Wert, schwankender Verbrauch
Z-Material	hoher Wert, unregelmäßiger Verbrauch	mittlerer Wert, unregelmäßiger Verbrauch	geringer Wert, unregelmäßiger Verbrauch

Je nach Wert und Vorhersagbarkeit des Bedarfs sind unterschiedliche Materialbeschaffungsstrategien geeignet. So könnte es z.B. vorteilhaft sein, bei einem Material, dessen Bedarf völlig unregelmäßig ist, dieses erst dann zu beschaffen, wenn tatsächlich der Bedarf auftritt.

Im konkreten Fall muss aber immer geprüft werden, ob die gewählte Strategie wirklich durchsetzbar ist, so könnte eine Lieferverpflichtung den Hersteller zwingen das Gut vorrätig haben zu müssen, wenn der seltene Bedarf auftritt.

Arbeitsauftrag ABC-XYZ-Analyse

8 Minuten

Nachfolgend werden einige Materialbeschaffungsstrategien beschrieben. Diskutieren Sie in Arbeitsgruppen, welchem Feld bzw. welchen Feldern (z.B. AX, BX, CZ) Sie diese Strategien zuordnen würden. Begründen Sie zu jeder Strategie Ihre Entscheidung. Sie müssen nicht allen Feldern eine Strategie zuordnen.

Materialbeschaffungsstrategien:

1. **Just-in-time** bzw. einsatzsynchrone Beschaffung:
Das Material wird vom Lieferanten direkt in die Fertigung in der benötigten Menge angeliefert. Es wird nicht gelagert.
2. **Beschaffung im Bedarfsfall:**
Das Material wird erst dann beschafft, wenn der Bedarf eintritt
3. **Lagerhaltung:** Beschaffung und Lagerung des Materials, bis es benötigt wird